Teil A) des Beschlusses des Lehrerkollegiums vom 14.10.2026

WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE AUER

Tätigkeitsplan
Schuljahr 2026-27

1. **Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen**
2. **Räumliche Situation**
3. **Personal / Gremien / Arbeitsgruppen / Koordinatoren**
4. **Planung der Tätigkeiten**
5. **Unterrichtsbegleitende Tätigkeiten**
6. **Schwerpunkte im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“**
7. **Kommunikation mit den Eltern**
8. **Öffnung der Schule**
9. **Schulinterne Lehrer*innenfortbildungen**
10. **Anhänge**

    a. **Konferenzplan 2026-27**
    b. **Mehrleistungen/Landeskollektivvertrag 26-27**
    c. **Tätigkeitsplan Fachgruppe Sport und Bewegung 2026-27**

1. Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen 2026-2027

Im heurigen Schuljahr bestehen an der Wirtschaftsfachoberschule Auer 16 Klassen mit insgesamt **274** Schüler*innen. (Stand 18.09.2026)

1A, 1B, 1C, 1FCS:	81 Schüler*innen (52 Buben, 29 Mädchen)
2A, 2B, 2C, 2FCS:	61 Schüler*innen (34 Buben, 27 Mädchen)
3A, 3B, 3C, 3FCS:	56 Schüler*innen (25 Buben, 31 Mädchen)
4A, 4B:	41 Schüler*innen (29 Buben, 12 Mädchen)
5A, 5B:	35 Schüler*innen (15 Buben, 20 Mädchen)

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:

2026/27	70 Ersteinschreibungen	10 Repetenten:	insg. 81 Schüler*innen in den 1. Klassen
2025/26	69 Ersteinschreibungen	5 Repetenten:	insg. 74 Schüler*innen in den 1. Klassen
2024/25	69 Ersteinschreibungen	4 Repetenten:	insg. 73 Schüler*innen in den 1. Klassen
2023/24	37 Ersteinschreibungen	1 Repetenten:	insg. 38 Schüler*innen in den 1. Klassen
2022/23	43 Ersteinschreibungen	5 Repetenten:	insg. 48 Schüler*innen in den 1. Klassen
2021/22:	26 Ersteinschreibungen	3 Repetenten:	insg. 29 Schüler*innen in den 1. Klassen
2020/21:	45 Ersteinschreibungen	1 Repetenten:	insg. 46 Schüler*innen in den 1. Klassen
2019/20:	42 Ersteinschreibungen	5 Repetenten:	insg. 47 Schüler*innen in den 1. Klassen
2018/19:	34 Ersteinschreibungen	8 Repetenten:	insg. 42 Schüler*innen in den 1. Klassen
2017/18:	43 Ersteinschreibungen	7 Repetenten:	insg. 50 Schüler*innen in den 1. Klassen

21 Schüler*innen sind aus anderen Schulen in die WFO Auer übergewechselt:
11 in die 1. Klasse
8 in die 2. Klasse
1 in die 3. Klasse
1 in die 4. Klasse

Im abgelaufenen Schuljahr haben insgesamt **29** Schüler*innen das Klassenziel nicht erreicht:
15 in den ersten Klassen
5 in den zweiten Klassen
3 in den dritten Klassen,
2 in den vierten Klassen
4 wurden nicht zur Abschlussprüfung zugelassen

15 wurden zur Abschlussprüfung zugelassen

2. Räumliche Situation

Alle Klassen sind im Schulgebäude untergebracht, ebenso die Bibliothek, zwei EDV-Räume, ein Gruppenraum, ein Medienraum, ein Raum für das ZIB (Zentrum für Information und Beratung), ein Ausweichraum für Französisch bzw. Integration, zwei Spezialräume für Chemie, Physik und Biologie, die Räume für die Übungsfirma und die Verwaltung. Dazu kommt die Turnhalle in der Erholungszone Schwarzenbach.
Im Untergeschoss des Schulgebäudes ist die Mensa für die Schulen in Auer untergebracht.

3. Personal / Gremien / Arbeitsgruppen / Koordinatoren

Personelle Situation

An der Wirtschaftsfachoberschule sind im heurigen Schuljahr 41 Lehrpersonen tätig. Davon 12 mit einem Teilzeitauftrag. 7 Lehrpersonen sind mit einer anderen Schule gekoppelt. 18 Lehrpersonen sind neu an der Schule.
Dazu kommen 9 Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste

Direktionsrat

Folgende Lehrpersonen fungieren im heurigen Schuljahr als Mitarbeiter*innen des Direktors: **Arno Mall, Agatha Sparber und Barbara Curti**; diese übt auch die Funktion der **Schulstellenleiterin** aus.

Schulsozialpädagogin

Wie im vergangenen Schuljahr wird eine Schulsozialpädagogin an der OfL und WFO tätig sein. Frau Andrea Peer wird die Schüler*innen begleiten, Lehrpersonen unterstützen und Eltern beraten. Auch wird sie eng mit dem ZIB und der zuständigen Schulpsychologin zusammenarbeiten.

Dienstbewertungskomitee

Das in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Fachoberschule für Landwirtschaft vom 16.10.2024 und in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 25.09.2024 für die Dauer von drei Jahren gewählte **Dienstbewertungskomitee** besteht aus folgenden Mitgliedern: Direktor Christian Gallmetzer, Günther Erschbaumer (Fachoberschule für Landwirtschaft), Silvia Pircher (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Arno Mall (Wirtschaftsfachoberschule). Als Ersatzmitglieder fungieren Christian Pernter (Fachoberschule für Landwirtschaft), Paul Oberrauch (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Barbara Curti (Wirtschaftsfachoberschule).

Schlichtungskommission

Die in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 25.09.2024 ernannte **Schlichtungskommission** setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:
Direktor: Christian Gallmetzer
Lehrpersonen: Barbara Curti (Ersatzmitglied Arno Mall) und Veronika Köhl (Ersatzmitglied Lydia Frei)
Elternvertreterin: Franziska Sartori (5B), Manfred Paller (Ersatzmitglied)
Schülervertreter: Daniel Defranceschi (4A), Viktoria Sebikova, Ersatzmitglied) (4B)

Klassenvorstände

Die Klassenvorstände bzw. die Klassenvorstandsteams begleiten, beraten und unterstützen die jeweilige Klasse in all ihren Anliegen, sie nehmen die Entschuldigungen für die Absenzen entgegen und führen den Vorsitz im Klassenrat. Die Aufgabenteilung und Absprache zwischen Klassenvorstand und Co-Klassenvorstand erfolgt autonom im Team.

1A	Carolin Spitaler	Olaf Kasal
1B	Sophia Ebner	Carola Schrage
1C	Arno Mall	Bernd Steger
1FCS	Verena Steinegger	Davide Zamagni
2A	Johanna Brenner	Elena Cavosi
2B	Magdalena Felderer	Verena Vorhauser
2C	Armin Gatterer	Hannes Perwanger
2FCS	Mara Kröss	Jana Calliari
3A	Michele Cattani	Petra Bertagnolli
3B	Lydia Frei	Ulrike Winkler
3C	Agatha Sparber	Marlies Unterfrauner
3FCS	Barbara Curti	Mara Nicolodi
4A	Claudia Mühlsteiger	Claudia Dalvai
4B	Deborah Pichler	Veronika Köhl
5A	Alexander Paoli	Andrea Stauder
5B	Magda Martini	Viktoria Kössler

Tutoren

In den Fachgruppen werden Tutoren für neu an der Schule tätige Lehrpersonen festgelegt. Sie unterstützen die Lehrpersonen beim Kennenlernen der besonderen Schwerpunkte der Schule, in der Umsetzung des Schulprogramms und in Fragen der Bewertung. Sie bieten organisatorische Unterstützung und stehen ganz allgemein für alle Fragen im Zusammenhang mit dem neuen schulischen Umfeld zur Verfügung.

Folgende Lehrpersonen übernehmen Tutorenfunktion für die Lehrpersonen im Probe- und Berufsbildungsjahr:

Lehrpersonen im Probejahr	**Tutor/innen**
Deborah Pichler	Barbara Curti

Lehrpersonen in der Berufseingangsphase	**Tutor/innen**
Elena Cavosi	Magda Martini
Sophia Ebner	Lydia Frei
Marlies Unterfrauner	Ulrike Winkler

Fachgruppen

Folgende Lehrpersonen übernehmen für das laufende Schuljahr die Aufgabe des Fachgruppenleiters/der Fachgruppenleiterin:

Religion	Sissi March (OfL)
Deutsch/Geschichte	Lydia Frei
Italienisch	Mara Nicolodi
Fremdsprachen	Barbara Curti
Mathematik	Alexander Paoli
Naturwissenschaften	Johanna Brenner
Recht- und Wirtschaft	Veronika Köhl
Betriebswirtschaft	Claudia Mühlsteiger
IKT	Olaf Kasal
Geografie / Wirtschaftsgeografie	Jana Calliari
Sport und Bewegung	Michele Cattani
Integration	Ruth Wurz

Die Arbeit der Fachgruppen konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Inhaltliche und didaktisch-methodische Weiterentwicklung im jeweiligen Fach im Sinne des Schulprogramms;
- Ausarbeitung des Fachcurriculums;
- Planung von Maßnahmen im Rahmen der fächerübergreifenden Lernbereiche;
- Planung von Lerneinheiten bzw. Modulen bezgl. alternierendem Unterricht und Fernunterricht (bei Bedarf)
- Planung und Vorbereitung von Aufhol- und Fördermaßnahmen;
- Vorschläge für neue Lehrmittel und zur Ausstattung der Spezialräume;
- Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Arbeitens.
- Einführung und Begleitung der neu an der Schule tätigen Lehrpersonen.

Die Fachgruppen treffen sich im Verlauf des Schuljahres zu verbindlichen Sitzungen im Rahmen folgender Tage bzw. Wochen:

03.09.2026	**25.09.2026**	**20.01.2027**	**12.05.2027**

Schulrat

Am 16. Oktober 2024 wurden die Lehrpersonen **Markus Masetti, Christoph Stadler, Paul Oberrauch, Werner Peer, Mauro Liverani** und **Arno Mall** als Vertreter der Lehrpersonen in den Schulrat gewählt. Weitere Mitglieder im Schulrat sind: **Daniela Huebser** (Vertreterin Eltern OfL), **Michael Simonini** (Vertreter Eltern OfL), **Jana Maggio** (Vertreterin Eltern WFO), Daniel Defranceschi (Vertreter Schüler WFO), **Emma Stenico** (Vertreterin Schüler OfL), **Martina Niederstätter** (Vertreterin Schüler OfL), **Tanja Zelger** (Schulsekretärin) sowie **Christian Gallmetzer** (Schuldirektor).

Im Schuljahr 2026-27 werden an der Wirtschaftsfachoberschule folgende Arbeitsgruppen tätig sein:

AG Schulentwicklung und Evaluation

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung des Dreijahresplans und legt die Schwerpunkte der internen Evaluation fest (Teil B, Punkt 3). Bei Fälligkeit überarbeitet sie den Dreijahresplan.
Die Fachoberschule für Landwirtschaft und die Wirtschaftsfachoberschule Auer wurden im Schuljahr 2023-24 der externen Evaluation unterzogen.
Der Bericht der durchgeführten externen Evaluation, der auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist, wird im Direktionsrat sowie in der Arbeitsgruppe „Schulentwicklung und Evaluation“ analysiert. Ausgehend von diesem Bericht und dem Dreijahresplan des Bildungsangebots werden Vorschläge für Maßnahmen und Evaluationsvorhaben erarbeitet, die dann dem Lehrerkollegium zur Diskussion unterbreitet werden.

AG Zusammenarbeit der Schule mit Wirtschaft und Institutionen im Umfeld

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung des Dreijahresplans (Teil B, Punkt 1). Sie befasst sich mit der Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsoberschule und dem wirtschaftlichen Umfeld.

AG 3 Öffentlichkeitsarbeit

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Planung und der Teilnahme an den verschiedenen Infoveranstaltungen und Messen (Tag der Offenen Tür, Infonachmittage, außerschulische

Infoveranstaltungen usw.), schult die Schülerlotsen, bereitet Broschüren und Flugblätter vor (wenn notwendig), befasst sich mit der Vorbereitung der Beiträge für die Homepage, für Instagram und Facebook, mit der Redaktion des Informationsblatts „Prisma“, aktualisiert regelmäßig die Homepage.

AG 4: Zentrum für Information und Beratung (ZIB)

Das ZIB bietet verschiedene Hilfestellungen für Schüler*innen, um sie in ihrem schulischen Alltag zu unterstützen. Zudem ist es eine niedrigschwellige Anlaufstelle bei persönlichen und schulischen Schwierigkeiten. Das ZIB-Team koordiniert und betreut die bereits konsolidierten Aktivitäten und entwickelt neue, falls Bedarf sichtbar wird.
Koordiniert wird die AG von **Deborah Pichler**.

Angebote des ZIB:

- Organisation und Betreuung der Klassenpatenschaften für die ersten Klassen
- Fortbildung für Schülervertreter*innen der 1. Klassen zum Thema „Klassenratssitzungen“
- ZIB-Sprechstunden für Schüler*innen zu folgenden Themen:
  - persönliche Schwierigkeiten
  - schulische Schwierigkeiten (mit Mitschüler*innen, Lehrpersonen, Mediation bei Konflikten zwischen Schüler*innen u.a.m.)
  - Lernberatung
  - Orientierung bzgl. Beruf und Studium
- Weitervermittlung an professionelle Berater*innen bei psychischen oder sozialen Problemen
- Unterstützung der Lehrpersonen bei klasseninternen Problemsituationen
- Fortbildung zu pädagogischen Fragen
- Koordinierung und Aktivierung der psychosozialen Hilfe bei belastenden Ereignissen wie Todesfällen oder schweren Unfällen von Schüler*innen oder deren nahen Angehörigen (Care-Team)

Einige der Aktivitäten werden in Zusammenarbeit und im Austausch mit dem ZIB-Team der OFL geplant und verwirklicht. Der Stundenplan der ZIB-Mitglieder wird in den Klassen ausgehängt.

Folgende Schüler*innen übernehmen im heurigen Schuljahr Patenfunktion:

Lisa Zwerger (4B) und Kay Augustin (3C)	für die Klasse 1A
Emma Kröss (4B) und Elisa Morisi (3B)	für die Klasse 1B
Magdalena Pichler (3B) und Damian Fois (3C)	für die Klasse 1C
Laia Pichler (3B), Jannik Leitner (3FCS) und Simon Gafriller (3FCS)	für die Klasse 1FCS

Koordinatoren für das Schulprogramm mit Beauftragung

Die vom Landeskollektivvertrag vorgesehenen Koordinatoren zur Umsetzung des Schulprogramms werden vom Lehrerkollegium auf Vorschlag des Direktionsrates bestimmt. Folgende Lehrpersonen werden an der Wirtschaftsfachoberschule zu Koordinatoren für das Schuljahr 2026/27 ernannt:

1. Schulentwicklung – Evaluation – Gesellschaftliche Bildung

- Ziele und Zuständigkeiten:
  - Koordination der AG (Einberufung Sitzungen und Moderation)
  - Überarbeitung des Dreijahresplans (bei Fälligkeit)
  - Umsetzung des Dreijahresplans, Teil B, Punkt 3 (Evaluation: Wahl und Durchführung von Evaluationsvorhaben, Ausarbeitung der diesbezüglichen Fragebögen, Vorstellung der Ergebnisse im Direktionsrat und Plenum)
  - Koordination des Bereichs Gesellschaftliche Bildung (Überprüfung der im Curriculum festgelegten Inhalte und deren Durchführung laut dig. Register, Teilnahme an den Koordinatorensitzungen)

- Koordinatorin: Barbara Curti

2. Zusammenarbeit Schule – Arbeitswelt

- Ziele und Zuständigkeiten:
  - Koordination der AG „Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt“
  - Einberufung und Moderation der Sitzungen
  - Umsetzung des Dreijahresplans, Teil B, Punkt 1
  - Planung und Organisation von Projekten zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Betrieben unseres Einzugsgebietes (u.a. Organisation des Unternehmertages)

- Koordinator: Arno Mall

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Ziele und Zuständigkeiten:
  - Koordination der AG „Öffentlichkeitsarbeit“
  - Einberufung und Moderation der Sitzungen
  - Planung der Teilnahme an der Infoveranstaltung in Neumarkt am 20.11.2026
  - Planung und Organisation des **Tags der Offenen Tür am Samstag, 16. Jänner 2027** (Ausgleichstag für Lehrpersonen und Schüler*innen am 05.02.2027)
  - Organisation und Durchführung der Infonachmittage (Montag, 23.11.2026, Mittwoch, 16.12.26, Donnerstag, 28.01.2027)
  - Schulung der Schülerlotsen für sämtliche Infoveranstaltungen
  - Vorbereitung von Anschauungsmaterial (Broschüre, Flyer usw.) sowie der Beiträge für lokale Medien

- Vorbereitung der Beiträge für die Homepage, regelmäßige Aktualisierung der Homepage, Redaktion des Informationsblatts „Prisma“ (zuständig Barbara Curti) Beiträge für Instagram und Facebook (zuständig Mara Kröss, Magdalena Felderer, Barbara Curti)

- Koordinatorin: Agatha Sparber

4. Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung

- Ziele und Zuständigkeiten:
  - Koordinierung der Betriebspraktika in den 3. und 4. Klassen
  - Unterstützung der Schüler*innen bei der Auswahl der Betriebe
  - Kontaktaufnahme mit den Betrieben
  - Erstellung und Verwaltung der Datenbank
  - Zusammenarbeit mit dem Sekretariat bezüglich Dokumentation
  - Koordinierung des fächerübergreifenden Bereichs „Bildungswege übergreifende Kompetenzen und Orientierung“ und der dazugehörigen Dokumentation

- Koordinatorin: Claudia Mühlsteiger

Bibliothek - Bibliotheksrat

Die Bibliothek der Wirtschaftsfachoberschule steht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung.

Öffnungszeiten:	Mo	7.45 – 12.15 Uhr	
	Di	7.45 – 12.15 Uhr	13.30 – 16.15 Uhr
	Mi	7.45 – 12.15 Uhr	
	Do	7.45 – 12.15 Uhr	13.15 – 16.00 Uhr
	Fr	7.45 – 12.15 Uhr	

Mitarbeiter*innen im Bibliotheksrat

Christian Gallmetzer (Direktor), Lydia Frei (Bibliotheksleitung), Ulrike Winkler (Lehrperson), Magda Martini (Lehrperson), Arno Mall (Lehrperson), Brigitte Condin (Bibliotheksassistentin), Anzalna Arfan (Schülerin, 5B), Viktoria Sebikova (Schülerin, 4B) und Janina Grumer (Schülerin, 3B). Die Mitarbeit der drei Schülerinnen wird als Beitrag für die Schulgemeinschaft entsprechend anerkannt.

Angebote und Aktionen

Unsere Schulbibliothek setzt gezielt Impulse zur Leseförderung sowie zur Entwicklung selbstständigen Arbeitens und forschenden Lernens und hat auch im Schuljahr 2026/27 wieder

verschiedene Tätigkeiten zur Leseförderung und zur Festigung der Informationskompetenz geplant. Leseförderung findet auf vielfältige Weise statt, unter anderem durch:

- Einführung in die Bibliothek für die 1. Klassen
- Büchertische mit Neuankäufen und thematischen Sammlungen
- Thementische zu aktuellen gesellschaftlichen, historischen oder fachlichen Themen
- Bücherkisten für alle Klassenstufen zur gezielten Leseförderung
- Leseclub zur Förderung von Lesekompetenz und Austausch
- Nutzung der Bibliothek als Lern- und Arbeitsort für Unterricht, Projekte und Recherche
- Zugriff auf digitale Medien, Hörbücher und multimediale Angebote
- Individuelle Beratung durch das Bibliotheksteam sowie Kooperation mit Fachlehrkräften zur Unterrichtsunterstützung

Medienbestand und Bestandsentwicklung

Der Medienbestand der Schulbibliothek orientiert sich am Profil der Wirtschaftsfachoberschule Auer, an den Interessen der Schüler*innen sowie an den Anforderungen des Unterrichts. Mit rund 10.500 Medien bietet die Bibliothek ein vielseitiges und aktuelles Angebot, das schulische Lernprozesse ebenso unterstützt wie eigenständiges Lesen und Arbeiten.
Der Bestand umfasst aktuelle Jugendliteratur und zeitgenössische Belletristik sowie Fachliteratur aus den Bereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Betriebswirtschaft, Rechtskunde, politische Bildung, Gesellschaft und Sport. Ergänzend stehen Medien zu den Sprachfächern und Fremdsprachen Englisch, Spanisch und Französisch, Klassensätze sowie Materialien für Deutsch als Fremdsprache zur Verfügung, Pädagogische Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien und Fachzeitschriften, aktuellen Tageszeitungen und Wochenzeitschriften. Audiovisuelle und digitale Medien, E-books, Hörbücher und DVDs erweitern das Angebot.
Die Bestandsentwicklung erfolgt kontinuierlich und bedarfsorientiert. Veraltete Medien werden regelmäßig ausgesondert, neue Titel gezielt angeschafft. In diesen Prozess fließen sowohl die Empfehlungen der Fachgruppen als auch Anregungen der Schüler*innen ein, um den Medienbestand aktuell, attraktiv und pädagogisch wirksam zu gestalten.

Eine größere Medienbestellung ist im Frühjahr vorgesehen. Im Herbst kann eine zusätzliche Bestellung für dringend nötige Medien erfolgen.

Zusammenarbeit und externe Angebote

Mit der Fachoberschule für Landwirtschaft gibt es seit Jahren eine gelegentliche Zusammenarbeit: Mit dem Bibliotheksprogramm ist der Zugriff zu beiden Katalogen jederzeit über das Internet möglich.

Eine enge Zusammenarbeit mit den internen Fachgruppen ist für die kontinuierliche Gestaltung und Optimierung der Bibliothek maßgeblich. Ergänzend werden bei Bedarf Angebote externer Bibliotheken zur Medienausleihe und Informationsbeschaffung genutzt, darunter die Bibliothek der Oberschule für Landwirtschaft, die öffentliche Bibliothek Auer, die Mittelpunktbibliothek Neumarkt, die Bibliothek der EURAC, die Bibliothek der OEW sowie die Universitätsbibliothek Bozen. So kann der Medienbestand gezielt erweitert und der Zugang zu vielfältigen

Öffnungszeiten

Die Bibliothek ist während der Unterrichtszeiten fast durchgehend geöffnet und somit fast immer für Schüler*innen und Lehrpersonen zugänglich. Auch während der Vormittags- und Mittagspausen kann die Bibliothek als ruhiger Lese-, Lern- und Arbeitsraum genutzt werden. Die Öffnungszeiten sind an der Anschlagtafel vor der Tür ausgehängt.

Kontaktpersonen: **Lydia Frei, Brigitte Condin**

Care-Team - Kriseninterventionen

An der Wirtschaftsfachoberschule ist das Care-Team wie folgt zusammengesetzt: **Christian Gallmetzer** (Schulführungskraft), **Karin Herbst** (Sekretariat), **Agatha Sparber, Michele Cattani** und **Barbara Curti** (Lehrpersonen).
Das Care-Team hat die Aufgabe, in Krisensituationen in der Schule ein Krisenmanagement zu betreiben. In Krisensituationen reichen die gewohnten Verhaltensmuster und Strategien nicht aus, um die Krise zu bewältigen und wieder aus ihr herauszufinden. Das Care-Team versucht in diesen Momenten Hilfestellung zu bieten, indem es Abläufe organisiert und plant, mit Schüler*innen und anderen Beteiligten durch Zeiten der Ohnmacht geht und Hilfestellungen bzw. Kontakte mit Fachstellen herstellt, falls nötig. Die Krisensituationen können verschiedenster Art sein, beziehen sich an unserer Schule vor allem auf plötzliche Todesfälle von Schüler*innen oder Mitgliedern der Schulgemeinschaft.

4. Planung der Tätigkeiten

Zeitliche Einteilung des Unterrichtsjahres

Das Unterrichtsjahr wird in Semester eingeteilt. Laut Schulratsbeschluss Nr. 3 vom 09.03.2012 wird die Semestereinteilung des geltenden Schulkalenders abgeändert und die Dauer der Semester wie folgt festgelegt:

- 1. Semester: **07.09.2026 - 06.01.2027**
- 2. Semester **07.01.2027 - 11.06.2027**

Schulkalender

Grundlage sind die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 75/23.01.2012 und Nr. 210 vom 13.02.2012 sowie der Beschluss des Schulrats Nr. 3 vom 09.03.2012

Erster Schultag	7. September 2026
Allerheiligenferien	2. November – 8. November 2026
Weihnachtsferien	24. Dezember 2026 - 6. Jänner 2027
Ende des 1. Semesters	6. Jänner 2027
Winterferien	8. - 14. Februar 2027

Osterferien	25. – 30. März 2027
Letzter Schultag	11. Juni 2027

Ausgleichstag

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, den **16. Jänner 2027** statt. Als Ausgleichstag wird der Freitag, **5. Februar 2027** festgelegt.

Während der Notenkonferenzen im Jänner bzw. im Juni findet aus organisatorischen Gründen kein Nachmittagsunterricht statt.

Verkürzter Unterricht / Unterricht entfällt

Erster und letzter Schultag, am „Unsinnigen Donnerstag“ und an beiden Elternsprechtagen ist verkürzter Unterricht. Während der Notenkonferenzen im Jänner und Juni findet kein Nachmittagsunterricht statt.

Bereitschafts- und Aufsichtsdienst

Für die erste Unterrichtsstunde wird zu Beginn des Schuljahres ein Bereitschaftsplan erstellt. Die Bereitschaftsstunde ist im persönlichen Stundenplan der Lehrperson eingetragen.
Die Lehrpersonen beaufsichtigen die Schüler*innen in der Früh von 7.55 Uhr bis 8.00 Uhr in der jeweiligen Klasse (Lehrperson, welche die erste Stunde hat). Für die Pausenaufsicht wird zu Beginn des Schuljahres ein genauer Aufsichtsplan erstellt.
Die Schüler*innen können die Schule während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis der Schulleitung verlassen. Auf dem Weg von der Schule zur Turnhalle und retour begeben sich die Schüler*innen einer Klasse gemeinsam und zu Fuß. Am Morgen wird die Schule für die Schüler*innen um 7.30 Uhr geöffnet. Auch die Schulwarte übernehmen Aufsichtsfunktion.

Digitales Register

Das Klassenbuch und das Professorenregister werden an der Wirtschaftsfachoberschule Auer in digitaler Form geführt. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft erhalten einen Zugang. Das **digitale Register** wird auch als Plattform für Information, Kommunikation, Bereitstellung und Rücksendung von Lerninhalten genutzt werden. Aufgaben können den Schüler*innen online zugestellt, von diesen bearbeitet und von der Lehrperson begutachtet und bewertet werden.
Die Plattform Microsoft Teams bietet eine Reihe von Anwendungen für das Lernen allgemein, speziell aber für die Zusammenarbeit, den Austausch und die Kommunikation über das Web. Sie decken die gesamte Palette notwendiger Anwendungen ab bis hin zur Online-Konferenz über Video.
Administrator für das digitale Register: **Markus Masetti / Olaf Kasal**

Klassenräte

Zur **Koordinierung der didaktischen Maßnahmen** werden im Laufe des Schuljahres die Klassenräte bei alleiniger Anwesenheit der Lehrpersonen zu einer Sitzung zusammenkommen. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Besprechung der Klassensituation (Beschreibung der allgemeinen Situation, Aussagen zum allgemeinen Leistungsstand, Verhalten, Einstellung zum Unterricht, Absenzen u.a.m.)

- Überlegungen für die didaktische Arbeit, die Unterrichtsgestaltung, fächerübergreifende Vorhaben
- Planung der Inhalte im Fächerbereich „Gesellschaftliche Bildung“
- Jahresplan der unterrichtsergänzenden Tätigkeiten (Fachtage), fächerübergreifende Vorhaben, besondere Projekte in der Klasse, Stützmaßnahmen, Evaluationsvorhaben u.ä.
- Integrationsmaßnahmen (Begründung des Klassenrates über die Notwendigkeit von Integrations- bzw. eventuellen Ko-Präsenzstunden in der Klasse)

Den Vorsitz bei den Klassenratssitzungen führt das jeweilige Klassenvorstandsteam. Bei der Klassenratssitzung im September bzw. Oktober werden die Vorbereitungen und die nötigen Vereinbarungen zur Unterstützung der Schüler*innen mit besonderem Bedarf getroffen. Bis zur Klassenratssitzung mit Eltern- und Schülervertretern werden die entsprechenden **individuellen Bildungspläne** vorbereitet und mit den Eltern besprochen.
Darüber hinaus wird pro Semester mindestens eine Klassenratssitzung mit Eltern- und Schülervertreter*innen einberufen. Der gesamte Klassenrat ist anwesend, das Klassenvorstandsteam übernimmt die Moderation und schreibt das Protokoll.
Termine:

im 1. Semester:	**23.09.2026**	im 2. Semester:	**10.03.2027**
	30.09.2026		**17.03.2027**

Weitere Termine im Schuljahr siehe Konferenzplan im Anhang

Bewertungskriterien

Es gelten die im Leitbild und im Qualitätskonzept im Dreijahresplan, sowie in der Schülercharta bzw. in der Schulordnung festgehaltenen Aussagen.
Darüber hinaus gelten die schulinternen Bewertungskriterien, welche vom Lehrerkollegium am 23.10.2024 offiziell beschlossen wurden.
In den Fachcurricula sind zudem die vereinheitlichten fachspezifischen Bewertungskriterien festgehalten. Die Bewertungskriterien sind Teil des Schulcurriculums, welches auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist.

Jahresprogramme

Die Fachcurricula ersetzen die Jahresprogramme. In den Fachgruppen findet weiterhin eine Grobplanung statt, um ein gleichwertiges Lernangebot für die Schüler*innen der verschiedenen Klassen zu gewährleisten. Die Fachcurricula wurden im Schuljahr 2023-24 von den Fachgruppen überarbeitet und aktualisiert und vom Lehrerkollegium am 16.10.2024 offiziell beschlossen.
Die Fachcurricula sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Betriebspraktikum

Für die Schüler*innen der **dritten Klassen** ist ein Betriebspraktikum im Zeitraum vom **03.05.-14.05.2027** vorgesehen.

Für die Schüler*innen der **vierten Klassen** ist ein Betriebspraktikum im Zeitraum vom **24.05.-10.06.2027** vorgesehen.

Im Rahmen der Schulpartnerschaft mit der beruflichen Oberschule in Holzkirchen wird auch im heurigen Schuljahr die Möglichkeit angestrebt, interessierten Schüler*innen das Absolvieren des Praktikums in Betrieben in Holzkirchen und Umgebung zu ermöglichen. Auch Auslandsaufenthalte zur Belegung von Sprachkursen können als Tätigkeiten im Bereich Übergreifende Kompetenzen und Orientierung anerkannt werden.

Praktikumskoordinatorin: **Claudia Mühlsteiger**

Gesellschaftliche Bildung

In Anlehnung an das Schulcurriculum für den Bereich „Gesellschaftliche Bildung“ werden die 35 Jahresstunden „Gesellschaftliche Bildung“ in jeder Klassenstufe auf die einzelnen Fächer verteilt, und zwar jeweils im Ausmaß der Wochenstunden eines Faches. (d.h. ein Fach mit z.B. 3 Wochenstunden gestaltet im Laufe des Schuljahres mindestens 3 Stunden zu Themen der Gesellschaftlichen Bildung). Die Koordinierung der einzelnen Klassen obliegt den Klassenvorständen. Barbara Curti ist für die Gesamtkoordination zuständig.

Daneben sind weitere Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten im Rahmen der „Gesellschaftlichen Bildung“ möglich, welche klassenübergreifend organisiert werden bzw. für welche auch externe Experten herangezogen werden.
Die Dokumentation der Stunden erfolgt im digitalen Register, in dem die Lehrperson den Unterrichtsinhalt bzw. das Fach „Gesellschaftliche Bildung“ auswählt. Ab der 3. Klasse werden die Bewertungen ebenfalls beim Fach „Gesellschaftliche Bildung“ eingetragen. Im ersten Biennium fließt die Bewertung in die Fachnote mit ein.
Aus dem Schulcurriculum für Gesellschaftliche Bildung wählt der Klassenrat in seiner ersten Planungssitzung die konkreten Inhalte für eine Klasse aus. Die festgelegten Bildungsziele sind für jede Klassenstufe verpflichtend. Die Unterrichtsplanung und -gestaltung orientiert sich an den didaktischen Prinzipien des gemeinsamen Lernens.

Bildungswege „Schule-Arbeitswelt“

Ab der 3. Klasse dokumentieren die Schüler*innen die verpflichtenden Stunden im Rahmen des Erwerbs der übergreifenden Kompetenzen, indem sie für jede einzelne Aktivität ein Formblatt ausfüllen. Jeweils am Ende des Schuljahres wird die Dokumentation der Aktivitäten den Klassenvorständen vorgelegt, welche die Gesamtstunden bestätigen. Das Sekretariat erhält die jährlichen Aufstellungen, welche in das Portal der Übergreifenden Kompetenzen eingegeben werden müssen.
Nach derzeitigem Stand ist Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung die Teilnahme am Mindestausmaß von 75% des Stundenkontingents dieses fächerübergreifenden Lernbereichs.
Sollte die Mindeststundenanzahl an Lehrausgängen und Veranstaltungen sowie Expertenunterricht aufgrund der Protestmaßnahmen in den Schuljahren 2025-26 sowie 2026-27 von den Schüler*innen der 5. Klassen nicht erreicht werden, wird die Mindeststundenzahl reduziert.

Stütz- und Aufholmaßnahmen

Ausgangspunkt für Aufholmaßnahmen ist eine genaue Diagnose der Schwächen und Lernschwierigkeiten durch die Fachlehrpersonen und zwar nach folgenden Bereichen:

- Motivation, Einsatz, Konzentrationsvermögen
- fehlende Grundlagen, zeitweilige Versäumnisse, Lücken in einem speziellen Bereich
- Organisation des Lernens, Lernmethoden
- Ergänzt wird diese Diagnose durch die Fachlehrperson durch eine Eigendiagnose des Schülers/der Schülerin, mit dem Ziel, dass ihm/ihr selbst die Ursachen bewusstwerden. Gleichzeitig dient diese Eigendiagnose auch der Fachlehrperson als Rückmeldung.

Für die Fachbereiche**, Mathematik, Betriebswirtschaft, Deutsch, Italienisch und Englisch** werden i.d.R. bzw. bei Bedarf von Mitte Oktober bis Mitte Dezember, sowie von Mitte Februar bis Mitte Mai Aufholkurse bzw. Lern- und Aufgabenhilfen angeboten. Diese können auch gemeinsam mit der Fachoberschule für Landwirtschaft stattfinden. Der genaue Plan hierfür wird an der Anschlagtafel der Schule ausgehängt, im Prisma und auf der Homepage veröffentlicht. Betreut werden die Aufholmaßnahmen von den zuständigen Fachlehrpersonen.

Eine **Lern- und Aufgabenhilfe** bzw. unterrichtsbegleitende Aufholkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen **auch in anderen Fächern** angeboten, und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schüler*innengruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler*innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorschlag für diese periodischen Aufholmaßnahmen kann auch von Schüler*innen und Eltern eingebracht werden. Der Klassenrat entscheidet über die Durchführung.

In allen Fächern gilt, dass **Formen differenzierten Unterrichts**, das **Einlegen von Wiederholungsstunden** oder **–tagen** dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler*innen Rechnung tragen soll. Alle Lehrpersonen stehen den Schüler*innen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung.

Zentrum für Information und Beratung (ZIB). Die angebotenen Sprechstunden können Schüler*innen behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen. Koordinierung: **Deborah Pichler**

Initiativen im Bereich der Schul- und Berufsberatung

Im Schuljahr 2026-27 wird die Beratungstätigkeit im Rahmen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB) weitergeführt. Die Koordinierung für diesen Bereich liegt bei **Deborah Pichler**.

Die Schüler*innen der Abschlussklassen können Orientierungsangebote (Studium, Beruf u.ä) wahrnehmen. Diese sollten grundsätzlich an schulfreien Tagen oder nachmittags stattfinden. Wenn dies nicht möglich ist, dürfen sie dafür einen Schultag in Anspruch nehmen.

Einführungsphase für Schüler*innen der 1. Klassen

Um den Schüler*innen zu Beginn ihrer Schulzeit an der Wirtschaftsfachoberschule eine gute Einführung in das Lernen und Arbeiten an einer Oberschule zu bieten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Einführung in die Schule durch Klassenvorstände und Paten und Patinnen (allgemeine Hinweise auf die Schule, auf die Fächer, besondere Anforderungen, Lernorganisation, Abwesenheiten, Zeitplanung u.a.) sowie Beratungsgespräche durch das ZIB bezgl. Schulwahl für alle Schüler*innen
- Präzise Hinweise in den einzelnen Fächern durch Fachlehrpersonen (Übersicht über Jahresplan, Arbeitsformen, Heftführung, Prüfungsformen, Hausaufgaben und deren Überprüfung und Bewertung, Aufholmaßnahmen u.v.m.)
- Regelmäßiges Einfordern der von den Schüler*innen zu erledigenden Aufgaben, Unterlagen, Vorbereitungen in allen Fächern
- Die ersten Monate werden besonders dazu verwendet, das zuverlässige Erledigen der Aufgaben und Übungen, der sauberen und vollständigen Heftführung, der Einhaltung von Terminen einzuüben und einzufordern, nicht zuletzt auch durch Rückmeldung an die Eltern
- Bildung von Schülerpartnerschaften, um bei Fehlstunden die Garantie zu haben, dass jemand mitschreibt, Kopien mitnimmt, Termine weitergibt, auf Mitteilungen hinweist etc.
- Einführung der Eltern (im Rahmen des Elternabends)
- Einüben der Vorbereitung auf größeren Prüfungen (Zeitplanung…)

Zweitsprachenjahr/Auslandsjahr

Für Schüler*innen der 3. bzw. 4. Klassen besteht die Möglichkeit ein Zweitsprachenjahr an einer italienischen bzw. ein Schuljahr im Ausland zu absolvieren. Die Organisation obliegt dem/der Schüler*in. Ein Tutor aus dem Klassenrat hält während des Jahres Kontakt zum Studierenden. Im laufenden Schuljahr absolviert eine Schülerin der WFO ein Zweitsprachenjahr.

Verkehrserziehung

Sofern möglich, wird die Verkehrserziehung im Rahmen von Vorträgen angeboten.

Unterrichtsergänzende Tätigkeiten

An der Wirtschaftsfachoberschule Auer sind im heurigen Schuljahr folgende unterrichtsergänzende Tätigkeiten vorgesehen:

Sportgruppentätigkeit

- Fitness- und Krafttraining
- Volleyball
- Yoga
- Ballspiele

- Fußball im Hinblick auf die Landesmeisterschaften
- Vorbereitung auf verschiedene Turniere der Mannschaftssportarten

Schulinterne Meisterschaften

- Schulinterner Geländelauf
- Volley- und Fußballturnier

Schulsporttage

- Broomballturnier am Unsinnigen Donnerstag

Bezirks- und Landesmeisterschaften

- Querfeldeinlauf (BM)
- Floorball – Buben, 2 Mannschaften (LM)
- Volleyball, Mädchen (LM)
- Fußball 5er, Buben, 2 Mannschaften (LM)
- Leichtathletik (LM)
- Sofern auf Landesebene angeboten: Tennis, Ski Alpin, Badminton und Tischtennis teil

Im Anhang ist der Tätigkeitsplan der Fachgruppe Bewegung und Sport mit den genauen Terminen und den Öffnungszeiten der Turnhallen

Schulkapelle

Das Kooperationsprojekt zwischen der Oberschule für Landwirtschaft, der Wirtschaftsfachoberschule und der Musikschule Auer wird weitergeführt. Alle Schüler*innen, die sich angesprochen fühlen und ein passendes Instrument spielen, sind herzlich eingeladen.
Zuständig: Christoph Stadler
Zeitplan: nach Zusammenstellung der Schüler*innengruppen zu vereinbaren

Schulband

Die WFO Auer strebt im heurigen Schuljahr die Bildung einer Schulband an, die zu verschiedenen Anlässen die musikalische Umrahmung verschiedenster Feiern darstellen soll (Weihnachtsfeier, Tag der Offenen Tür, letzter Schultag, erster Schultag u.a.).
Die Koordination übernimmt **Armin Gatterer**.

Verwendung der eigenen digitalen Geräte im Unterricht

Wenn die jeweiligen Lehrpersonen dies für die betreffende Unterrichtssituation für angebracht erachten, dürfen die Schüler*innen ihre eigenen digitalen Geräte im Unterricht verwenden.

Inklusion

Bezugnehmend auf die Leitlinien zum Recht auf Bildung für Schüler*innen mit spezifischen Lernstörungen (Min.-dekret Nr. 5669 vom 12.7.2011) und auf das Programmabkommen zwischen Schulen und territorialen Diensten (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 31/2013), wird an der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer eine Fachgruppe „Inklusion“ geführt. Ihr gehören an die Lehrpersonen für Integration und die Mitarbeiter*innen für Inklusion an. Die Fachgruppe begleitet auf Schulebene die Maßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit klinischen Befunden, Funktionsdiagnosen, aber auch die Schüler*innen mit besonderen Benachteiligungen (sprachlich, sozioökonomisch, kulturell), fördert die Diskussion unter den schulischen Partnern und bietet Unterstützung für die praktische Umsetzung geeigneter Unterstützungs- bzw. Fördermaßnahmen.
Alle Fachgruppen setzten sich fortlaufend mit dem Grundsatzdokument der Bildungsdirektion „Guter Unterricht in der Inklusiven Schule“ auseinander und leiten notwendige Maßnahmen ab.

Betreuung der Spezialräume

Die im Folgenden angeführten Lehrpersonen werden im Schuljahr 2025/2026 mit der Betreuung der Spezialräume beauftragt. Die beauftragten Lehrpersonen fungieren als Ansprechpartner für Professoren, technische Assistenten, den Arbeitsschutzbeauftragen, die Verwaltung und den Direktor bezüglich Organisation im jeweiligen Bereich, Ausstattung mit Lehrmitteln, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

- Naturwissenschaftliche Räume: **Mara Kröss**
- EDV-Saal 1 und 2: **Olaf Kasal**
- Ausweichraum 1. Stock **Wafa Sissi**
- Gruppenraum: **Arno Mall**
- Übungsfirma/Konferenzraum: **Claudia Mühlsteiger**
- Bibliothek: **Lydia Frei**
- Turnhalle Schwarzenbach: **Michele Cattani**

Arbeitssicherheit und Datenschutz

Als Arbeitsschutzbeauftragter für die gesamte Schule fungiert im heurigen Schuljahr **Helmut Veronesi**. In einer Sitzung des Professorenkollegiums wird auf die wesentlichen Aspekte der diesbezüglichen Gesetzgebung und auf die Möglichkeiten der Vermittlung im Unterricht eingegangen. Ebenso wird in einer Besprechung mit den Mitarbeiter*innen der Schule der Aspekt der Arbeitssicherheit thematisiert und auf die konkrete Arbeitssituation in den verschiedenen Bereichen der Schule bezogen.
Im Rahmen einer eigenen Schulung werden die neu an der Schule tätigen Lehrpersonen und Mitarbeiter*innen über die wesentlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Datenschutz informiert.

Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe:

Karin Herbst, Margit Perwanger, Siegmund Bonell, Silvana Decarli, Roman Dibiasi, Barbara Curti, Michele Cattani, Johanna Brenner, Hannes Perwanger und Magdalena Felderer.

5. Unterrichtsbegleitende Tätigkeiten

Die Planung der unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten erfolgt in der Klassenratssitzung im September bzw. Oktober. Alle unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten werden unter Berücksichtigung der nachfolgend angeführten Richtlinien in einer Gesamtübersicht festgehalten und vom Klassenrat beschlossen. Für diese unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten brauchen, die für die einzelnen Tätigkeiten verantwortlichen Lehrpersonen, nicht mehr das Einverständnis jener Lehrpersonen einholen, denen durch die unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten Unterrichtssunden entfallen. Es genügt die rechtzeitige Mitteilung über das Sekretariat. Für die noch nicht in der Planungssitzung beschlossenen unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten, die aus aktuellem Anlass dazukommen, holen die zuständigen Lehrpersonen nach wie vor das Einverständnis der betroffenen Lehrpersonen ein.

Unter Berücksichtigung des Beschlusses Nr. 1510 der Landesregierung vom 08.06.2009 werden folgende Richtlinien für die schulbegleitenden Veranstaltungen im Schuljahr 2026/2027 festgelegt:

Lehrausgänge

Die **Höchstzahl** der durchgeführten Lehrausgänge wird für alle Klassen auf **1** festgelegt.
Die Organisation und Planung obliegen der Fachlehrperson. Bei der Organisation ist das Sekretariat behilflich. Der schuleigene Bus steht für die Durchführung zur Verfügung, der von den Schüler*innen zu entrichtende Unkostenbeitrag ist bereits im jährlich eingehobenen Spesenbeitrag enthalten. Das Ansuchen mit Begründung des Lehrausgangs (Übereinstimmung mit dem Lehrplan) ist spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Lehrausgangs an die Direktion zu richten.

Herbstwandertag für die 1. Klassen

Die ersten Klassen führen in den ersten Schulwochen einen Herbstwandertag durch. Die Vorbereitung übernehmen die Klassenvorstände.

Lehrausflug für Schülerlotsen, Paten und Mitgliedern der Schulband

Als kleines Dankeschön für das Engagement der Schülerlotsen und Schülerlotsinnen, Paten und Patinnen sowie Mitgliedern der Schulband wird im Frühjahr ein ganztägiger Ausflug stattfinden.

6. Schwerpunkte im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“

In Anwendung des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“ sind an der Wirtschaftsfachoberschule im Schuljahr 2026-2027 folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- **Ein Nachmittagsunterricht in den ersten Klassen**

- **Projekt Sport in den Klassen 2A und 2C**

  Schüler*innen, die eine besondere sportliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Zeitaufwand betreiben, können um die Anerkennung dieser Sporttätigkeit ansuchen. Bei Genehmigung dieses Ansuchens werden die Schüler*innen vom Besuch des curricularen Sportunterrichts an einem Nachmittag befreit und nehmen am 14-tägigen Alternativangebot im Fach Bewegung und Sport in einer Doppelstunde anstatt **Geografie** teil.

- **Zusammenarbeit mit dem FC-Südtirol**

  Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 18.06.2024 die Errichtung von Klassen mit Schülern, die im Jugendbereich in der nationalen Meisterschaft A und B Fußball spielen, genehmigt (FC Südtirol). Diese Klassen sind an der WFO Auer angesiedelt.
  In diesen Klassen werden die im Stundenplan verankerten Stunden im Fach Bewegung und Sport (4 Wochenstunden in der ersten Klasse, 2 Wochenstunden in den anderen vier Klassen) ausgelagert, zumal in diesen Stunden das Fußballtraining des FC Südtirol stattfindet. Für diese Klassen findet nur ein Nachmittagsunterricht statt (immer montags). Die diesbezügliche Stundentafel wurde vom Schulrat in der Sitzung vom 1. Februar 2024 genehmigt.
  In Anlehnung an den oben erwähnten Beschluss der Landesregierung, laut welchem die Wirtschaftsfachoberschule Auer nach Organisationsformen suchen soll, um gemischte Klassen mit anderen Schülern der Schule zu bilden, besteht seit dem Schuljahr 2026-27 eine Zusammenarbeit mit dem Trainingszentrum Überetsch/Unterland (Ski), um auch diese Leistungssportler*innen in ihrer schulischen Tätigkeit bestmöglich zu unterstützten.

- **Individuelle Bildungsvereinbarung für Leistungssportler*innen**

  In Anlehnung an das Projekt des Unterrichtsministeriums „*studenti atleti*“, welches die Unterstützung von Leistungssportler*innen in ihrer schulischen Tätigkeit zum Ziel hat, wird mit den Leistungssportler*innen eine Individuelle Bildungsvereinbarung (Progetto Formativo Personalizzato) erstellt, in der es grundsätzlich um die zeitliche Planung und Abstimmung von schriftlichen und mündlichen Lernzielkontrollen geht sowie um differenzierte Lernmethoden (z.B. Fernstudium bei längerer Abwesenheit vom Unterricht), um differenzierte Lernzielkontrollen (z.B. mündliche statt schriftliche Lernzielkontrollen) sowie um die Befreiung von Lernzielkontrollen nach Wettkämpfen, Spielen usw.).

Für die Aufnahme in das Programm gelten die vom Unterrichtsministerium festgelegten Kriterien.
Zuständig: **Barbara Curti**

7. Kommunikation mit den Eltern

Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrpersonen, Elternabend, Elterninformation

Einmal pro Semester findet ein **allgemeiner Elternsprechtag** statt:

Im ersten Semester am Mittwoch**, 18.11.2026** (10.30-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr)
Im zweiten Semester am Mittwoch, **24.03.2027** (10.30-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr)

Zur Förderung der Kontakte und Aussprachemöglichkeiten zwischen Lehrpersonen und Schülereltern wird jede Lehrperson **eine Sprechstunde in der Woche** abhalten. Diese Sprechstunde wird zu Beginn des Jahres festgelegt und allen Eltern mitgeteilt. Diese Sprechstunden können nach Vereinbarung mit den Lehrpersonen **telefonisch, digital (über die Microsoft-Plattform Teams) oder in Präsenz** stattfinden. Die Anmeldung zu diesen Sprechstunden erfolgt mit den jeweiligen Lehrpersonen über das digitale Register (Mitteilungen). Die wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen kann auch von den Schüler*innen genutzt werden.

Für die Eltern der Schüler*innen der ersten Klassen wird am **16.09.2026** mit Beginn um 17.00 Uhr ein **Elternabend** durchgeführt. Die Moderation übernimmt die Schulführungskraft. Anschließend treffen sich die Klassenräte der ersten Klassen, um den Eltern Einblick in die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Fächer und in das schulische Arbeiten zu gewähren. Gleichzeitig bietet ein solches Treffen die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens zwischen Eltern und Lehrpersonen sowie des schulischen Umfelds.

5-6-mal jährlich wird das **Informationsblatt der Schule („PRISMA“)** auch an alle Schülereltern verschickt bzw. verteilt. Das Informationsblatt wird von **Barbara Curti** erstellt.

8. Öffnung der Schule

Folgende Tätigkeiten sind vorgesehen, um die Wirtschaftsfachoberschule Auer nach außen hin zu öffnen und Einblicke in die Schul- und Unterrichtstätigkeit zu bieten:

- **Tag der offenen Tür:** **Samstag, 16. Jänner 2027 - 08:00 – 12:30 Uhr**
- **Info-Nachmittage** für interessierte Schüler*innen mit Anmeldung:

- **Montag, 23. November 2026**
- **Mittwoch, 16. Dezember 2026**
- **Donnerstag, 28. Jänner 2027**

- Informationsveranstaltungen an den Mittelschulen

  - **Freitag, 30. November 2026** (Mittelschule Neumarkt)

9. Schulinterne Lehrer*innenfortbildung

Für die Seminare auf Landesebene gelten die allgemeinen Kriterien, wie sie im Leitfaden zur Lehrerfortbildung (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 27/99) festgehalten sind. Die Anmeldung für diese erfolgt über das **Online-Fortbildungsportal SAP SuccessFactors.**

Die **schulinterne Lehrerfortbildung** trägt dazu bei, dass die Wirtschaftsfachoberschule ein kollegial getragenes pädagogisches Profil entwickelt und dass die zwischenmenschliche Beziehungs- und Kooperationsfähigkeit verbessert wird.

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen der OfL und WFO
Inhalt	**Besichtigung Felsenkeller**
Referenten	Vor Ort
Zeit und Ort	23.09.2026 – Versuchszentrum Laimburg
Kosten	16 Euro für die Weinverkostung
Organisation	Claudia Cossarini (OfL)

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	**Umgang mit digitalen Medien (digitale Tafel, digitales Register, Laptop, PC)**
Referenten	Alexander Paoli
Zeit und Ort	07.10.2026 – 14.10-15.50 Uhr
Organisation	Direktionsrat

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen der WFO und OfL und Verwaltungspersonal
Inhalt	**Besuch des Planetariums und der Sternwarte**
Referenten	Vor Ort
Zeit und Ort	02.12.2026
Organisation	Agatha Sparber

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	**AD(H)S … Was tun?**
Referenten	Verena Bertignoll
Zeit und Ort	TBA
Organisation	Direktionsrat

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen der WFO und OfL sowie Verwaltungspersonal
Inhalt	**Von der Blüte zum Honig**
Referenten	Kevin Mair
Zeit und Ort	Frühjahr 2027 – OfL – 2-3 Stunden
Organisation	Direktionsrat

Auf Vorschlag der Fachgruppen können bei Bedarf auch während des Schuljahres weitere Vorschläge für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen eingebracht werden. Sie werden in der jeweils nächstmöglichen Sitzung des Lehrerkollegiums bzw. des Schulrats als Ergänzung in das Programm aufgenommen.

Der **Direktionsrat** wird im Lauf des Jahres eventuelle Ergänzungsvorschläge einbringen, die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen begleiten bzw. den Fortbildungsplan für das nächste Schuljahr vorbereiten.

Die Wirtschaftsfachoberschule Auer beteiligt sich mit der Fachoberschule für Landwirtschaft auch am Projekt **Fortbildung im Bezirk**. Daran beteiligen sich alle Schulen im Bezirk Überetsch/Unterland und Bozen.

Im Sinne des geltenden Kollektivvertrags bereitet jede Lehrperson zu Beginn des Schuljahres einen **persönlichen Fortbildungsplan** vor und vereinbart diesen mit dem Direktor. Seminare, die ab 30.06.2026 besucht wurden, zählen bereits für das laufende Schuljahr.

- **Einreichtermin für den persönlichen Fortbildungsplan: 23.10.2026**

Der persönliche Fortbildungsplan wird an die zuständige Mitarbeiterin im Sekretariat, Frau **Margit Perwanger (margit.perwanger@schule.suedtirol.it)** geschickt.

10. Anhänge

a) Konferenzplan 2026-27

b) Mehrleistungen / Landeskollektivvertrag 2026-27

c) Tätigkeitsplan der Fachgruppe Bewegung und Sport 2026-27

Dieser Tätigkeitsplan wurde vom Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule am 14.10.2026 mehrheitlich beschlossen.